

Einladung zur Fortbildung

Alphabetisierung für Erwachsene: Unterstützung beim Schriftspracherwerb

Veranstalter: Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V.

Dozent: Peter Hubertus (Münster)

Termine

Mi 21.06.2023 – Fr 23.06.2023

Mittwoch 10 – 18 Uhr; Donnerstag 9 – 17 Uhr; Freitag 9 – 17 Uhr

Ort:

Hamburger Volkshochschule

VHS-Zentrum Innenstadt

Raum 7

Mönckebergstraße 17

20095 Hamburg

Zielgruppe:

Die Veranstaltung richtet sich an Lehrende,

- die Geflüchtete bzw. MigrantInnen beim Lesen- und Schreibenlernen unterstützen, die erste Lese- und Schreibkompetenzen erwerben wollen, jedoch keine oder nur geringe mündliche Sprachkompetenzen im Deutschen aufweisen
- die deutschsprachige Erwachsene (funktionale Analphabeten) beim Lesen- und Schreibenlernen unterstützen.

Anmeldung:

Füllen Sie bitte das beiliegende Anmeldeformular und die Datenschutzerklärung aus und senden es unterschrieben per E-Mail an Dr. Nicole Pöppel unter bundesverband@alphabetisierung.de.

Maximale Teilnehmerzahl: 20 Personen

Anmeldeschluss: 1. Juni 2023

Kosten:

Die Teilnahmegebühr beträgt 150 Euro für die gesamte Fortbildung. Selbstzahlende Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich per Anmeldeformular unkompliziert auf ein Stipendium in Höhe von 100 Euro bewerben, das vom langjährigen Sponsor des Bundesverbandes, der Klett Gruppe, ermöglicht wird. Mitglieder des BVAG erhalten einen Rabatt in Höhe von 50 Euro.

Kontakt: Dr. Nicole Pöppel, Geschäftsführung Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V., n.poeppel@alphabetisierung.de, 030 857 335 49

Fortbildung

Alphabetisierung für Erwachsene: Unterstützung beim Schriftspracherwerb

Die dreitägige Fortbildungsveranstaltung dient der Vermittlung bzw. dem Erwerb grundlegender Kenntnisse und Fähigkeiten für die Unterrichtspraxis in Alphabetisierungskursen.

Sie vermittelt theoretische Grundlagen und eine methodische Basis für die praktische Arbeit, gibt Einblicke in die Kurspraxis und präsentiert Unterrichtsbeispiele und Materialien.

Bei der Alphabetisierung von Geflüchteten bzw. MigrantInnen besteht eine besondere Herausforderung darin, im höheren Lernalter (erstmalig) Lese- und Schreibkompetenzen in einer zunächst fremden Sprache zu erwerben. Der Schwerpunkt der Fortbildung **liegt nicht auf der Vermittlung mündlicher Sprachkompetenzen des Deutschen**, sondern auf unterrichtspraktischen Hilfen beim Schriftspracherwerb.

Bei der Alphabetisierung Deutschsprachiger spielt die individuelle Lerngeschichte eine besondere Rolle und wie der mehr oder weniger gescheiterte Schriftspracherwerb während der Schulzeit das Lernen im Erwachsenenalter beeinflusst.

Folgende thematischen Aspekte sind vorgesehen:

- Begrifflichkeiten: primärer, funktionaler und sekundärer Analphabetismus/geringe Literalität
- Zielgruppen: Deutschsprachige, Geflüchtete sowie Migrantinnen und Migranten
- Lebenssituation(en), Bewältigungsstrategien
- Buchstaben und Laute, Silben, Wörter
- Analyse von Leseproben
- Lehrwerke, Freiarbeitsmaterialien, digitale Medien
- Reflexion von Lehr- und Lernverhalten
- Unterricht auf Textebene, leichte und vereinfachte Texte
- Anleitung zum Schreiben lernereigener Texte
- Umgang mit Fehlern: Fehleranalyse, Fehlerkorrektur, Hilfen zur Selbstkorrektur
- Rechtschreibregeln

Durchgängiges Thema ist, wie in den hyperheterogenen Lerngruppen der Alphabetisierungskurse gemeinsames und individualisiertes Lernen organisiert werden kann.

Die Teilnahme ist nur an der kompletten Fortbildung möglich.

Leitung: Peter Hubertus (Münster), freiberuflicher Alphabetisierungspädagoge; Leiter von Fortbildungsveranstaltungen in Schule und Erwachsenenbildung, Autor von Fachliteratur, Unterrichtsmaterialien und Lehrwerken; www.PeterHubertus.de